



Stadt Erkrath • Postfach 1154 • 40671 Erkrath

 Landeshauptstadt Düsseldorf
 Der Oberbürgermeister
 Stadtverwaltung – Amt 61
 40200 Düsseldorf

Stadtverwaltung Düsseldorf		Amt 61		
0	1	2	3	4
Eingang		04. FEB. 2010		
Föderführung		61/ m		
Bearbeitung		Jacobs		
Frau/Mann		Jacobs		

61- Planungsamt -

 Schimmelbuschstraße 11-13
 Auskunft erteilt Frau Beck
 Zimmer 305
 Telefon 0211-2407-6108
 Telefax 0211-2407-6010
 Email carola.beck@erkrath.de

 Ihr Zeichen
 61/12-FNP 138

 Ihre Nachricht vom
 07.12.2009

 Mein Zeichen
 Be/Vö

 Datum
 28.01.2010

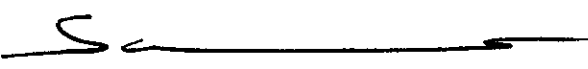
Gegen die Bauflächenausweisung der 138. FNP-Änderung - Ehemaliges Glashüttengelände - bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Aufgrund der Bauflächenausweisung im Flächennutzungsplan geht die Stadt Erkrath davon aus, dass in dem Plangebiet kein großflächiger Einzelhandel angesiedelt wird, der die zentralen Versorgungsbereiche in Erkrath gefährden könnte.

Hinsichtlich der geplanten Ortsumgehung Gerresheim trägt die Stadt Erkrath die Bedenken vor, dass durch die Aufweitung des Brückenbauwerks Morper Straße in Gerresheim und die Verlängerung der L 404 bis zum Höhenweg eine Zunahme des Verkehrs auf dem Straßenzug der L 357 (Düsseldorfer- Neanderstraße – Beethovenstraße – Mettmanner Straße) in Alt Erkrath zu erwarten ist. Die Zunahme wird in erster Line daraus resultieren, dass mit Verkehrsverlagerungen von der B7 zu rechnen ist, da durch die neue Straßenverbindung für bestimmte Quell - Ziel Beziehungen Reisevorteile entstehen werden.

Die Stadt Erkrath hat dies zum Anlass genommen, ein entsprechendes Verkehrsgutachten in Auftrag zu geben. Ein Zwischenergebnis ist den Unterlagen beigefügt ist. Nach bisherigen Einschätzungen werden Mehrbelastungen im Bereich der L 357 um ca. 750 Kfz / Tag, westlich des Knotenpunktes mit der K 12 sogar um rund 1.900 Kfz / Tag zu erwarten sein. Der Hubberrather Weg wird mit ca. 1.190 Kfz / Tag mehr belastet. Die vorliegenden Zwischenergebnisse wurden der Stadt Düsseldorf zur Verfügung gestellt und fließen in eine Verkehrssimulationsberechnung ein. Ergebnisse dieser Verkehrssimulationsberechnung werden voraussichtlich im Frühjahr diesen Jahres vorliegen. Mit den Ergebnissen dieser Berechnungen kann die 2 Stufe der Untersuchung des Verkehrsgutachter der Stadt Erkrath dann abgeschlossen werden. Eine dritte Stufe, in der die aus der Verkehrserhöhung resultierenden Umweltauswirkungen untersucht werden sollen, soll beauftragt werden. Weitere Anregungen bleiben daher vorbehalten.

i.V.


 Schmidt
 Beigeordneter

Anlage

www.erkrath.de

 Bankverbindungen:
 Kreissparkasse Düsseldorf
 Raiffeisenbank Erkrath
 Deutsche Bank Düsseldorf
 Postgiroamt Köln
 Commerzbank Erkrath

 (BLZ 301 502 00) Kto. 0003400025
 (BLZ 370 695 21) Kto. 600001019
 (BLZ 300 700 10) Kto. 8272320
 (BLZ 370 100 50) Kto. 21180-502
 (BLZ 300 400 00) Kto. 811410000

 S-Bahn-Haltepunkt Hochdahl
 S 8, S 11

 Buslinien
 05, 741